

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz
Band: - (2015)
Heft: 1: I+D Verbände = Associations I+D = Associazioni I+D

Artikel: Memoriav - viele Aufgaben zur Erfüllung einer Mission = Memoriav - de nombreuses tâches pour une mission
Autor: Baumann, Laurent
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-769991>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Memoriav – viele Aufgaben zur Erfüllung einer Mission

Laurent Baumann,
Verantwortlicher Kommunikation

Memoriav engagiert sich seit bald 20 Jahren als nationale Organisation aktiv und nachhaltig für die Erhaltung, Erschliessung, Valorisierung und die breite Nutzung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz. Audiovisuelle Dokumente wie Fotografien, Tonaufnahmen, Filme und Videoaufnahmen – in analoger und digitaler Form – sind fragil, von technischer Obsoleszenz bedroht und bedürfen umsichtiger Konservierungsmassnahmen. Auch die für den Kontext wichtigen Unterlagen und Informationen müssen erschlossen und zusammen mit den Dokumenten öffentlich zugänglich gemacht werden. Dazu bietet der Verein Hilfe und Beratung an und nutzt die Erfahrungen und Kompetenzen spezialisierter Institutionen.

Um diese Aufgaben in der föderalistisch strukturierten Schweiz wahrzunehmen, betreibt Memoriav ein professionelles Netzwerk, welches aus allen an dieser Aufgabe beteiligten, verantwortlichen und interessierten Institutionen und Personen besteht. Die Vereinsmitglieder sind eine wichtige Grundlage dieses sehr aktiven Netzwerks. Für alle vier Bereiche (Foto, Film, Ton, Video) unterhält Memoriav zudem sogenannte Kompetenznetzwerke: ExpertInnengruppen, welche alle inhaltlichen und technischen Aspekte der Erhaltung im jeweiligen Bereich behandeln. Als wichtige Aufgabe prüfen diese Gremien auch die Fördergesuche und erarbeiten Vorschläge für die jährlichen Förderprogramme. Ausser im Bereich Video verfügt Memoriav ausserdem für jeden Bereich über Kompetenzzentren, welche das Generalsekretariat und die Kompetenznetzwerke vor allem in technischen Belangen unter anderem bei den Fördergesuchen unterstützen.

1995 zuerst als Selbsthilfeorganisation der Gründungsmitglieder ins Leben gerufen, hat sich Memoriav seither zu einem wichtigen Fürsprecher und vielseitigen Partner für den professionellen

Umgang mit audiovisuellen Dokumenten entwickelt und dadurch zahlreiche Mitglieder gewonnen. Im Dezember 2014 zählt der Verein 211 Mitglieder in der Schweiz, dem Fürstentum Liechtenstein und Deutschland. Sämtliche Sprachregionen der Schweiz, alle Kantone sowie alle Typen von Gedächtnisinstitutionen (Archive, Bibliotheken, Dokumentationszentren, Museen) und Fachorganisationen sind vertreten.

Die Weiterentwicklung des Vereins auf dem Gebiet der Erhaltung audiovisueller Kulturgüter in den letzten 20 Jahren sind Grund für ein neues Selbstverständnis von Memoriav mit klaren strategischen Zielen:

1. Langfristige Erhaltung

Memoriav initiiert, unterstützt und fördert Projekte zur Erhaltung des audiovisuellen Kulturguts. Die Unterstützung reicht von einfachen Beratungen über die Vermittlung von SpezialistInnen bis hin zu Bestandsanalysen bezüglich Zustand von audiovisuellen Beständen. Zudem werden Projekte im Rahmen eines klar definierten Förderreglements kofinanziert. Die Nachhaltigkeit der jeweiligen Massnahmen von der Restaurierung über Digitalisierung, Bewertung und Erschliessung bis hin zum Zugang steht bei der Beurteilung der Gesucheingaben im Vordergrund.

2. Professionalität

Memoriav bietet einen fachlichen und wissenschaftlichen Bezugsrahmen an, der in den jeweiligen Bereichen den internationalen Standards entspricht. Für jeden der vier Bereiche hat Memoriav Empfehlungen bezüglich der Erhaltung publiziert und hält diese aktuell. Für die Vertiefung spezifischer Fragen werden auch Einzelstudien in Auftrag gegeben.

3. Aus- und Weiterbildung

Memoriav ist eine Plattform für den Austausch von Fachwissen und Informationen. In diesem Bereich sind die Aktivitäten sehr breit. Memoriav organisiert verschiedene Fachtagungen,

Kolloquien und bietet auch Workshops an; hier sucht Memoriav immer die Kooperation mit anderen Fachverbänden und lokalen Stakeholdern. Zudem werden für verschiedene Curricula von I&D-Ausbildungen an Fachhochschulen und Universitäten ganze Module zum Umgang mit audiovisuellen Beständen angeboten.

4. Zugänglichkeit

Memoriav erleichtert den Zugang zu den audiovisuellen Kulturgütern und ihre Aufwertung. Dies wird unter anderem dadurch erreicht, dass der öffentliche Zugang ein Kriterium für die finanzielle Förderung von Erhaltungsprojekten ist. So werden alle von Memoriav unterstützten Projekte im Informationsportal Memobase referenziert und auf diese Weise einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.



Memoriav – Verein zur Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz

Gründung: 1. Dezember 1995

Gründungsmitglieder: Schweizerische Nationalbibliothek; Schweizerisches Bundesarchiv; Cinémathèque suisse, Fonoteca Nazionale Svizzera, SRG SSR, Bundesamt für Kommunikation, Schweizerisches Institut zur Erhaltung der Fotografie (ab 1998)

Rechtsform: Verein

Sitz: Bern

Aktionsraum: Schweiz

Mission: Erhaltung, Erschliessung, Valorisierung und breite Nutzung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz.

Tätigkeiten: Foto, Ton/Radio, Film, Video/TV
Mitglieder: 211, vor allem institutionelle Mitglieder (Stand 2014)

Präsidium: Marie-Christine Doffey

Publikationen: Empfehlungen, *Memoriav Bulletin* (1 Ausgabe jährlich)

Online-Plattform: www.memobase.ch

Webseite: www.memoriav.ch

Kontakt: info@memoriav.ch

Memoriav – de nombreuses tâches pour une mission

en Information Documentaire (AID) noisziM 7er1e

Laurent Baumann,
responsable Communication

Depuis bientôt 20 ans, Memoriav est en charge de la sauvegarde et de la mise en valeur du patrimoine audiovisuel suisse. Les documents audiovisuels analogiques et numériques sont fragiles, menacés par l'obsolescence technique et nécessitent des mesures de conservation avisées. Il convient également de veiller à la possibilité d'une utilisation élargie de ce précieux patrimoine en cataloguant les matériaux annexes, nécessaires à la contextualisation des informations. Memoriav prodigue de l'aide et des conseils, en s'appuyant sur l'expérience et les compétences d'institutions spécialisées.

Afin de mener à bien cette mission, Memoriav s'est constituée sous la forme d'un réseau professionnel qui réunit l'ensemble des institutions et des personnes concernées et intéressées par le patrimoine audiovisuel en Suisse. Les membres de l'association composent la colonne vertébrale de ce réseau. Memoriav est active dans quatre domaines dis-

MICRO-TROTTOIR

«J'attends d'une association qu'elle favorise et anime des partages d'expérience.»

Alexandre Garcia (@souslapoussiere), archiviste au Comité international de la Croix-Rouge

tincts: la photographie, le film, le son et la vidéo avec pour chaque domaine des réseaux de compétences, formés de groupes d'experts qui traitent des aspects de contenu et de techniques de sauvegarde. Ces organismes analysent également de manière détaillée les demandes de soutien aux projets et formulent des propositions de programme annuel. Memoriav dispose enfin pour chaque domaine, excepté pour la vidéo, de centres de compétences qui soutiennent le Secrétariat général et les réseaux de compétences, sur le plan technique, notamment dans le cadre des demandes de contribution aux projets.

En 1995, lors de sa création, Memoriav se voulait une association d'entraide et d'échange entre les différents membres fondateurs. Aujourd'hui, elle est devenue un défenseur important et un partenaire polyvalent qui assure un suivi professionnel des documents audiovisuels, une passion qu'elle partage désormais avec ses nombreux membres. L'association compte 211 membres en Suisse, au Liechtenstein et en Allemagne en décembre 2014. L'ensemble des régions linguistiques, des cantons et des institutions patrimoniales (archives, bibliothèques, centres de documentation et musées) y est représenté. Le développement constant de Memoriav dans les domaines du patrimoine audiovisuel au cours des vingt dernières années a jeté les bases d'une nouvelle ère avec des objectifs stratégiques clairs.

1. Conservation à long terme

Memoriav initie, finance et encourage des projets de sauvegarde du patrimoine audiovisuel. Le soutien peut consister en de simples conseils de spécialistes et s'étendre à des analyses de fonds plus spécifiques visant à connaître l'état des documents audiovisuels. Les projets doivent par ailleurs répondre à un règlement de soutien aux projets clairement défini et ils doivent être cofinancés. Les demandes sont jugées en fonction de la durabilité des mesures de conservation allant de la restauration à la numérisation et du catalogage à la mise en valeur.

2. Professionnalisme

Memoriav offre un cadre professionnel et scientifique qui correspond aux normes internationales. Pour chacun des quatre domaines, Memoriav publie des recommandations de sauvegarde périodiquement actualisées. Des études individuelles sont également conduites sur mandat pour l'approfondissement de questions plus spécifiques.

3. Formation et formation continue

Memoriav est une plateforme d'échange de connaissances techniques et d'informations. Dans ce domaine, ses activités sont très larges. Memoriav organise

régulièrement des journées spécialisées, des colloques et des ateliers pratiques. Ces formations sont conduites en collaboration avec d'autres institutions spécialisées et des partenaires locaux. Des modules consacrés à la manipulation des documents audiovisuels sont également proposés dans les différents cursus de la formation I&D dans les hautes écoles et les universités.

4. Accessibilité

Memoriav facilite l'accès au patrimoine audiovisuel et le valorise. Cet accès fait d'ailleurs partie des conditions d'octroi d'un soutien financier pour les projets de sauvegarde. Les projets soutenus par Memoriav sont également tous intégrés au portail d'information Memobase. Les documents y sont référencés et mis à disposition des publics intéressés.



Préserver le patrimoine
audiovisuel
www.memoriav.ch

Memoriav – Association pour la sauvegarde de la mémoire audiovisuelle suisse

Fondation: 1^{er} décembre 1995

Membres fondateurs: Bibliothèque nationale suisse, Archives fédérales suisses, Cinéma-thèque suisse, Phonothèque nationale suisse, SRG SSR, Office fédéral de la communication, Institut suisse pour la conservation de la photographie (depuis 1998)

Forme juridique: association

Siège: Berne

Zone d'influence: Suisse

But: conservation, description, valorisation et diffusion à grande échelle du patrimoine audiovisuel suisse.

Activités: photo, son/radio, film, vidéo/tv

Membres: 211, majoritairement institutionnels (décembre 2014)

Présidence: Marie-Christine Doffey

Publications: recommandations, *Bulletin Memoriav* (une fois par année), plateforme en ligne www.memobase.ch

Site web: www.memoriav.ch

Contact: info@memoriav.ch